

## KAPITEL V

### DIE SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHLÄGE

#### A. Die Schlussfolgerung

Nach den Untersuchungsergebnissen fällt die Schlussfolgerung folgendermaßen aus:

1. Es gibt 3 verschiedene Arten von Konflikten im Film „Victoria“ von Sebastian Schipper, nämlich den „Innere Konflikt“, den Zwischenmenschlichen Konflikt und den Konflikt des Menschen mit seiner Umgebung/Umwelt wie beispielweise der Politik, der Wirtschaft oder der Kultur.
2. Nach der Untersuchung des Films „Victoria“ von Sebastian Schipper wird der Konflikt in Dialogen und Szenen deutlich. Man kann zusammenfasst, dass es 7 Dialoge und 11 Szenen mit einem Innere Konflikt, 5 Dialoge mit einem Zwischenmenschlichen Konflikt und 2 Dialoge mit einem Konflikt zwischen dem Menschen und seiner Umwelt/Umgebung gibt. Basierend auf den ausgeführten wird zusammengefasst, dass der am häufigsten tretende Konflikt der Huptfiguren in dem Film „Victoria“ von Sebastian Schipper der Innere Konflikt ist. Basierend auf die Anhang belegt diese Schlussfolgerungen. Könnte darüber hinaus festgestellt werden, dass Innere Konflikte von verschiedenen Gefühlen begleitet werden. Sie können auch als Merkmale des Konfliktes angesehen werden. Beim ersten Beispiel Victorias Ärger über ihre Unfähigkeit Deutsch sprechen zu können. Beim zweiten Beispeil ist der Zweifel, beim dritten

beim vierten die Angst, beim fünften das auch so, beim sechsten die Enttäuschung, beim siebten die Traurigkeit.

#### **B. Die Vorschläge**

Es werden die folgenden Vorschläge gemacht:

1. Die Deutschstudierenden sollten ein grosses Interesse daran haben, diesen deutschen Film anzuschauen. Sie sollten auch mehr über den Konflikt von Hauptfiguren lernen, damit sie gute Kenntnisse beim Erkennen der Konflikte haben und leichter lernen können.
2. Der Konflikt von Hauptfiguren in sollte im Rahmen eines passenden Themas besprochen werden, zum Beispiel im Fach „*Interpretation Moderner Literarischen Werke*“. Ausserdem kann diese Methode den Lernprozess im persönliche Fertigkeiten eingesetzt werden.